

Ensemble kreativ

Sonderausschreibung

PRÄAMBEL

In der Kategorie Ensemble kreativ werden Musiker:innen dazu aufgefordert, zu einem Thema des Jahres ein kreatives Konzertprogramm zu entwickeln und dieses unter möglicher Einbeziehung verschiedener Künste umzusetzen. Für die Bewertung liegt der Schwerpunkt auf der musikalischen Qualität der Darbietung.

Die Jury bewertet nach folgenden Kriterien in entsprechender Gewichtung:

1. Musikalische Qualität 70 %
2. Qualität und Umsetzung des Programmkonzepts/Themas 15 %
3. Dramaturgische Gestaltung unter Einbeziehung verschiedener Künste 15 %

BESETZUNG

3 bis 9 Mitwirkende, alle Instrumente bzw. Stimmen ohne elektroakustische Verstärkung. Alle Teilnehmenden müssen Kinder und Jugendliche sein und am gesamten Programm mitwirken. Instrumente, Stimme und Funktion dürfen gewechselt werden.

Das Ensemble kann in derselben Zusammensetzung auch in anderen Wertungskategorien von **prima la musica** teilnehmen, wenn sich das Programm zur Gänze unterscheidet.

ALTERSGRUPPE

Die Zuordnung der Altersgruppe erfolgt nach dem geltenden Reglement von **prima la musica**.

SPIELZEIT

Als Spielzeit gilt für die Altersgruppen A und B 5 bis 10 Minuten, ab der Altersgruppe I 10 bis 20 Minuten. Mit der Anmeldung sind genaue Zeitangaben zu den Werken verpflichtend anzugeben.

PROGRAMMANFORDERUNG

THEMA 2024

Sagenhaftes

THEMA 2025:

Klang der Kulturen

Das Thema muss dramaturgisch im gesamten Programm umgesetzt werden, unterstützt idealerweise durch die mögliche Einbeziehung anderer Künste (Literatur, bildnerische und darstellende Kunst sowie neue Medien). Die musikalische Umsetzung kann durch Originalkompositionen (für die Besetzung des jeweiligen Ensembles bestehende oder neue Werke), Bearbeitungen und Improvisationen erfolgen.

Das Thema kann mit unterschiedlichsten Stilmitteln frei und assoziativ bearbeitet werden, wie zB musikalischen Zitaten, einer eigenen Komposition, einer eigenständigen Interpretation oder Bearbeitung eines Werkes. Die kreative Umsetzung fließt jedenfalls in die Bewertung mit ein.

Es muss bei der Anmeldung ein schriftliches Programmkonzept vorliegen, in dem die Programmlinie bzw. die einzelnen Werke und deren Umsetzung beschrieben werden. So kann die Jury der Programmidee folgen und diese in die Bewertung miteinbeziehen.

Alle notierten Werke sind der Jury vorzulegen. Improvisatorische Anteile dürfen nicht mehr als die Hälfte ausmachen und müssen mit einem Improvisationskonzept dargelegt werden.

Wichtig: Die Wettbewerbsleitung stellt lediglich eine Bühne mit Klavier zur Verfügung. Jegliche weitere Ausstattung ist vom Ensemble mitzubringen und alle für die Programmumsetzung notwendigen Vorarbeiten müssen auf der Bühne durch das Ensemble erfolgen. Dafür stehen maximal 15 Minuten zur Verfügung.